



Beschlüsse

Das Präsidium beschließt die vorgelegten Wirtschaftspläne (einstimmig).

Das Präsidium stimmt zu, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016 unverändert zu lassen.

Das Präsidium stimmt der vorgelegten Liste für die Vorstandswahl 2015 zu (einstimmig).

- Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer (Präsident)
- Prof. Dr. Hannes Federrath (Vizepräsident)
- Prof. Dr. Andreas Oberweis (Vizepräsident)
- Christine Regitz (Vizepräsidentin)

Das Präsidium stimmt der vorgelegten Liste für die Präsidiumswahl 2015 zu (einstimmig).

- Prof. Daniel Abawi, HTW Saarbrücken
- Prof. Johann-Christoph Freytag, Humboldt Universität zu Berlin
- Dr. Dominik Herrmann, Uni Hamburg
- Prof. Dimitris Karagiannis, TU Wien
- Kerstin Lenk, Tampere

Das Präsidium bestellt folgende Personen zur Kandidatenfindungskommission Präsidium für die Wahl 2016 (mit zwei Enthaltungen in eigener Sache):

- Torsten Brinda
- Oliver Deussen (Anmerkung Winter: Herr Deussen steht wegen eines Auslandssemesters nicht zur Verfügung.)
- Kerstin Lenk
- Marion Kremer
- Christine Regitz
- Anja Schaar-Goldapp
- Thomas Wilke

Das Präsidium bestätigt folgende Personen (einstimmig):

- Prof. Dr. Kai Rannenberg als Vorsitzender des IFIP-Beirates und deutscher Vertreter in der IFIP
- Prof. Dr. Franz Rammig für eine weitere Amtszeit im IFIP-Beirates
- Prof. Dr. Andreas Oberweis für eine weitere Amtszeit im IFIP-Beirates
- Prof. Dr. Otto Spaniol für eine weitere Amtszeit im IFIP-Beirates
- Prof. Dr. Herzog für eine weitere Amtszeit im IFIP-Beirates
- Dr. Elke Radeke als Sprecherin der Regionalgruppen



- Dr. Priv.-Doz. Andrea Herrmann als Sprecherin der Regionalgruppen
- Dr. Jens-Martin Loebel als Sprecher des FB „Informatik und Gesellschaft“
- Agata Królikowski als stellvertretende Sprecherin des FB „Informatik und Gesellschaft“
- Prof. Dr. Martin Warnke als deutscher TC9-Vertreter in der IFIP (Nachfolge Coy)
- Prof. Dr. Jochen Koubek als Sprecher des Beirats „Weiterbildung“

Das Präsidium stimmt der Annahme der Dagstuhl –Erklärung als GI-Stellungnahme zu (mit vier Enthaltungen).

Der Präsidiumsarbeitskreis „Einsparpotenziale“ wird aufgelöst.

Die GI gründet einen Präsidiumsarbeitskreis „eScience“, der eine Stellungnahme zu dem Thema erarbeiten soll.

Das Präsidium vergibt die INFORMATIK 2017 nach Chemnitz und dankt dem dortigen Team für seine Initiative (einstimmig).